

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 22 · Juli 2011 (Nummer 7/29.06.2011) · 0,33 Euro

***Herzliche Einladung
zum Schlossparkfest
vom 8. bis 10. Juli 2011***



Meyer, Michael

Dachdeckerei Meinelt

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 27. Januar 2011

Beschluss-Nr. 01/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25. November 2010.

Beschluss-Nr. 02/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16. Dezember 2010.

Beschluss-Nr. 03/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, dem Antrag des Fördervereins Schloss Schlettau e. V. stattzugeben. Die Auszahlung der Summe in Höhe von 1.110,70 Euro erfolgt im Haushaltsjahr 2011.

Beschluss-Nr. 04/11

Beschluss-Text:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Terminplan für die ordentlichen Sitzungen des Stadtrates der Stadt Schlettau im Jahr 2011 wie folgt:

jeweils donnerstags:

27. Januar	19:00 Uhr
24. Februar	19:00 Uhr
24. März	19:00 Uhr
28. April	19:00 Uhr
26. Mai	19:00 Uhr
23. Juni	19:00 Uhr
25. August	19:00 Uhr
29. September	19:00 Uhr
27. Oktober	19:00 Uhr
17. November	19:00 Uhr
15. Dezember	18:00 Uhr

Beschluss-Nr. 05/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, ab 1. Januar 2011 für die Ausführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen der Stadt Schlettau durch die Dienstleister Maschinenring Schlettau e. V., Buchholzer Straße 11 in 09487 Schlettau und Landwirtschaftsbetrieb Mike Schmiedel, Frohnauer Weg 7 b in 09487 Schlettau den Stundensatz für 35,00 EUR festzusetzen. Weiterhin wird beschlossen, den Stundensatz für das Schneefräsen den Stundensatz auf 65,00 EUR festzusetzen.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 24. Februar 2011

Beschluss-Nr. 09/11

Es werden folgende Nutzungsentgelte oder Unkostenbeiträge für das Schlossparkfest 2011 erhoben:

- eine Bude pro Tag 30,00 Euro
- ein Sitz pro Tag 1,00 Euro
- Versorgung/Entsorgung pro Tag 20,00 Euro
- Kulturbeitrag pro Tag 10,00 Euro
- Festzelt inklusive Wasser, Müll und Strom für das gesamte Wochenende 700,00 Euro
- die GEMA-Gebühren für die Festzeltbewirtschaftung werden laut Abrechnung gesondert berechnet oder aber vom Betreiber selbst an die GEMA gezahlt

Eintrittsgelder:

Erwachsene pro Tag:	4,00 Euro	Wochenendkarte
Erwachsene:	6,00 Euro	
Kinder pro Tag:	1,00 Euro	
Familienkarte pro Tag:	9,00 Euro	
Wochenendkarte Familien: (2 Erwachsene + Kinder)	15,00 Euro	

Beschluss-Nr. 10/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt, nach Prüfung der Leistungsfähigkeit, einstimmig der Vermietung einer Wohnung im Erdgeschoss in der Schlossgärtnerei 3 an Frau Nancy Martin aus Crottendorf zu.

Beschluss-Nr. 11/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau stimmt den Verkauf der Garage an der Schlossgärtnerei an Herrn Lutz Seifert, Schlossgärtnerei 1 in Schlettau für 300,00 Euro zu.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung am 24. März 2011

Beschluss-Nr. 15/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 27. Januar 2011.

Beschluss-Nr. 16/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 24. Februar 2011.

Beschluss-Nr. 17/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, folgende Einarbeitung zu dem 3. Entwurf:

- Bei der Haushaltsstelle 1.6300.9569 Planung Brücke Färbergasse ist ein Planansatz einzustellen von 7.300,00 EUR.
- Haushaltstelle 1.4640.9450 Modernisierung Schulhort 2. Bauabschnitt ist ein Planansatz vorzusehen in Höhe von 18.800,00 EUR für die Schlussrechnung Probaub. Der Ausgleich wird hergestellt indem der Planansatz erhöht wird bei der Haushaltsstelle 0.8551. Fördermitteleinnahme für Forstwegebau in Höhe von 35.000,00 EUR

und wird zur Auslegung beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Mitwirkung der Stadt Schlettau an der gemeinsamen Entwicklung und Vermarktung des Interkommunalen Gewerbeflächen- und Ausgleichsflächenpools IGAP Annaberger Land der Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildenau, Scheibenberg, Schlettau, Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung IGAP Annaberger Land vom 16.02.2011.

Beschluss-Nr. 19/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den hälftigen Pacht- ausgleich der Pachteinahmen vom Pachtzeitraum 2005 bis 2010 mit einer Summe von 1.317,87 EUR abzüglich der zu zahlenden hälftigen Grundsteuer vom Zeitraum 2005 bis 2010 an Frau Sabine Schenk und Herrn Dr. Ulrich Patzschke gezahlt wird.

Beschluss-Nr. 20/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Verkauf der hälftigen Flurstücksflächen Nr. 1186/11, 1186/7 und 1186/8 mit einer Gesamtfläche von 4.588,00 qm zu einem Preis in Höhe von 1,00 EUR/qm zu einem Gesamtpreis in Höhe von 4.588,00 EUR an Herrn Walter Neßmann, wohnhaft An der Zschopau 21 in 09487 Schlettau.

Beschluss-Nr. 21/11

Eine weitere Flurstückshälfte 1186/12 und 1186/15 wird an Frau Sabine Schenk, wohnhaft in Am Hasengründel 11 in 09526 Olbernhau und Herrn Dr. Ulrich Patzschke, wohnhaft Am Reichen Spat 29 in 09487 Schlettau verkauft mit einer Fläche von 239,5 qm und 28,5 qm zu einem Preis von 1,00 EUR/qm zu einem Gesamtpreis in Höhe von 268,00 EUR.

Beschluss-Nr. 22/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Wohnung in der Schlossgärtnerei 2, Dachgeschoss, 3 Zimmer, 45,11 qm, an Herrn Steven Wangermann, wohnhaft in Hermannsdorfer Weg 11A in 09487 Schlettau zu vergeben.

Beschluss-Nr. 23/11

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, die Übernahme des Mitgliedsbeitrages für die Gemeinde Misto in Höhe von 60,00 EUR jährlich zu genehmigen.

Sächsisches Oberbergamt Freistaat Sachsen Medieninformation Sächsisches Oberbergamt

Bergbauberechtigung für Erkundungs- vorhaben im Erzgebirge erteilt

Das Sächsische Oberbergamt hat der Umbono Minerals & Mining LLC, einer international tätige Rohstoff-Investmentgruppe, eine Bergbauberechtigung zur Erkundung von Erzvorkommen im Erzgebirgskreis erteilt.

Die Erlaubnis für die geplante großräumige Aufsuchung im Feld „Marienberg-Süd“ gilt für ein Gebiet von 353 km² in den Altbergbaudistrikten Marienberg und Annaberg. Sie berechtigt zur Suche auf Zinn- und Wolfram-Mineralisationen und weiteren Begleitmineralien. Die Bergbauberechtigung gilt bis zum 31. Mai 2016. Die Firma Umbono hat einen Experten für mineralische Rohstoffe des Erzgebirges an der TU Bergakademie Freiberg beauftragt, das Erkundungsvorhaben wissenschaftlich-beratend zu begleiten.

Für die Gewinnung der Bodenschätze benötigt das Unternehmen später eine oder mehrere bergrechtlich Bewilligung/en. Diese kann es nach den Erkundungsarbeiten für die Feldanteile gesondert beantragen, in denen tatsächlich Bergbau stattfinden soll.

Die Umbono Minerals & Mining LLC ist ein im Jahr 1998 gegründetes Rohstoff-Investmentunternehmen, mit etwa 20 Mitarbeitern, die hauptsächlich an Bergbau- sowie Energieprojekten beteiligt ist und Büros in Johannesburg sowie Vancouver hat. (Kontakt über Continents. Consulting Services, Herrn Franci Knezevič, 0 69 92 18 72 21, knezevic@continents-cs.com).

Derzeit erkunden Unternehmen in 13 Vorhaben sächsische Erzvorkommen. Diese sind vor allem auf Kupfer, Zinn, Wolfram, Silber, Nickel, Molybdän, Lithium und die Metalle der Seltenen Erden, aber auch auf Begleitminerale ausgerichtet, denen auf dem Weltmarkt eine steigende Bedeutung zugemessen wird. Zwei weitere Unternehmen bereiten derzeit die Gewinnung von Fluss- und Schwer- spat bzw. Kupfer vor.

Sprechzeit des Friedensrichters in Scheibenberg

Ab dem Monat Juli 2011 finden die regelmäßigen Sprechzeiten jeweils am zweiten Montag des Monats 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der üblichen Örtlichkeit (Rathaus Scheibenberg) statt.

Neuer Friedensrichter ist Herr Gunter Groschupf und die stellvertretende Friedensrichterin ist Frau Sandra Arnold.

Informationen aus dem Rathaus

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

In der Zeit vom 4. Juli bis 22. Juli bleibt die Nebenstelle des Einwohnermeldeamtes in Scheibenberg wegen Urlaub **g e s c h l o s s e n !**

Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten während dieser Zeit in Crotendorf.

dienstags 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags 8.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 03 73 44/7 65 28!

Freie Wohnungen

- 1 Wohnung; 3-Zimmer,
59,5 qm, Dachgeschoss
 - 1 Wohnung; Schl.-Zi., Wo.-Zi., Küche, DU, WC
50,9 qm, Dachgeschoss
 - 1 Wohnung; Wo.-Zi., Schl.-Zi., Küche, WC
50 qm
 - 1 Wohnung; Wo.-Zi., Schl.-Zi., Küche, DU/WC
47 qm, 1. OG
 - 1 Wohnung; Wo.-Zi., Schl.-Zi., Küche, DU/WC
43 qm
 - 1 Wohnung; 3 Zimmer, Wo.-Zi., Schl.-Zi., Küche - möbliert,
WC, Heizung
38 qm
 - 1 Wohnung; Wo.-Zi., Schl.-Zi., Küche, Ki.-Zi., Bad
80 qm
- Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettau Rathaus.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 12.07.2011, 18:00 Uhr

R. Mader

Ausbildung Hebekissen

Dienstag, 26.07.2011, 18:00 Uhr

C. Dietze

Gruppe im Löscheinsatz



Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 02.07.2011 in der Zeit von 11:00 bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr Schlettau/Dörfel

Freitag, 01.07.2011, 17:00 Uhr

E. Dittrich

Orientieren im Gelände

Schulnachrichten

Der Grünschnabel berichtet

Projekt „Kinder der Welt“ bei den Grünschnäbeln

Vom 2. Mai bis zum 1. Juni tauchten unsere Kindergartenkinder in ihr Projekt „Kinder der Welt“ ein.

Bei ihrer Reise um den Globus lernten sie Tschechien, Frankreich und das ferne Afrika kennen.

Gemeinsam entdeckten wir die fremden Kulturen mittels landestypischer Gesänge, Tänze und Spezialitäten.

Um das alles für die Kinder so anschaulich wie möglich zu gestalten, luden wir uns natürlich auch Gäste ein. So kamen z. B. Nancy aus Kenia, die seit einiger Zeit in Deutschland lebt und Eric Helies, der Betreiber des Ratskellers in Schlettau, der aus Frankreich stammt. Durch sie erfuhren wir, wie die Kinder in anderen Ländern leben, wie spielen, ob es Kindergärten gibt u. v. m. Als Überraschung verwöhnte uns Eric Helies mit einem leckeren Dessert und Eric Dittrich von der Bowlingbahn in Schlettau bereitete für die Kleinen böhmische Buchteln zu.

Auch der diesjährige Kindertag stand unter diesem Motto. Leider machte uns das Wetter einen kleinen Strich durch die Rechnung, aber wir konnten als Ausweichmöglichkeit die Turnhalle nutzen.

Dort waren nicht nur die Spielstationen ein Highlight, sondern auch die Vorstellung der fremden Länder, die Aufführungen der Kinder und nicht zuletzt das Eis, welches Herr Meyer brachte.

Mit einem Gruß an alle Kinder stiegen an diesem Tag ca. 80 bunte Luftballons in den Himmel und bildeten den Abschluss des Kindertages und des Projektes.

Jambo, merci und ahoi!

Euer Grünschnabel



Johanna macht Afrika bunt



Herstellung von Windlichtern aus Servietten und Wachs



Besuch von Herrn Helies



Nancy aus Kenia



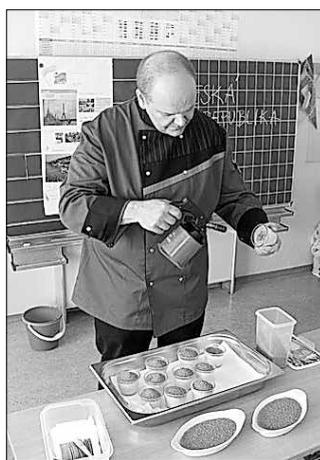
Die Kinder stellen Afrika vor



Wo liegt eigentlich Afrika

Veranstaltungen im Juni an der Grundschule in Schlettau





Wir möchten uns ganz herzlich bei den Sponsoren zu unserem Kindertag der Fleischerei Schreiter (Bratwurst und Wiener) dem Getränkehandel Langklotz (Getränke) und

der Stadt Schlettau, vertreten durch Herrn Meyer, (köstliches Eis) bedanken.
 Zum fächerverbindenden Unterricht mit dem Thema „Bei uns und anderswo“ halfen uns besonders:
 Olga aus Tschechien, Margarete aus Polen und unser Rathauswirt Eric aus Frankreich.
 Unser Dank gilt natürlich auch wieder den vielen Eltern, die uns bei allen Veranstaltungen tatkräftig unterstützten.
 VIELEN DANK.
 Die Schüler, Lehrer und Frau Hanke

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der **Notdienststelle-Leitstelle Annaberg, Tel.: 0 37 33/1 92 22** zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do. 19.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mi. 13.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages
 Wochenende Freitag 13.00 Uhr - Montag 07.00 Uhr
 Feiertage 07.00 Uhr - 07.00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift Telefon
02.07. - 03.07.2011	Frau Dr. Bettina Awißus, 0 37 33/5 75 83 B.-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
09.07. - 10.07.2011	Herr Dipl.-Stom. Christian Böttcher 0 37 33/2 34 90 Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz
16.07. - 17.07.2011	Frau Dipl.-Stom. Christine Lorenz 03 73 49/82 56 R.-Breitscheid-Str. 22, Scheibenberg
23.07. - 24.07.2011	Zahnarztpraxis Dr. Hartmann/Dr. Wobst 0 37 33/67 90 30 Str. der Einheit 19, Annaberg-Buchholz
30.07. - 31.07.2011	Frau Dipl.-Stom. Birgit Schneider 0 37 33/4 42 26 Wolkensteiner Str. 27, Annaberg-Buchholz

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 15.06.2011
 Abteilung 4 Bauaufsicht, Vermessung, AZ: 508.111/11-441

Ordnungsangelegenheiten, Verbraucherschutz
 Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
 SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 04.07.2011 bis 07.08.2011

Gebiet Annaberg

04.07. - 10.07.2011

Herr Dr. Reinhold Weigelt/
 Annaberg-Buchholz
 Herr TA Stanley Geisler/
 Annaberg-Buchholz
 Tel. 01 71/7 70 85 62

Landwirtschaftliche Nutztiere
 Tel. 01 60/96 24 67 98
Kleintierpraxis

11.07. - 17.07.2011

Herr Dr. Rolf Meier/Königswalde
Tel. (0 37 33) 2 27 34 oder 01 70/5 23 85 34

18.07. - 24.07.2011

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 67 oder 01 71/2 33 67 10
Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. (03 73 41) 4 84 93

25.07. - 31.07.2011

Frau TÄ Sandy Dathe/Gelenau
Tel. (03 72 97) 76 56 49 oder
01 74/3 16 00 20

01.08. - 07.08.2011

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. (0 37 33) 2 68 67 oder 01 71/2 33 67 10
Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. (03 72 97) 47 63 12 oder
01 62/3 79 44 19

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Dr. Fricke

Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt, Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenber, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Kleinrückerswalde TA Armbrecht
--	---

Tel. 0 37 33/6 68 80
Oder 01 71/7 70 85 62

Werte Patienten

Unsere Praxis bleibt wegen Urlaub vom 17.06. bis 10.07. 2011 geschlossen.

Praxisvertretung:

Dr. Oehme Crottendorf, An der Arztpraxis 56 E
Tel. 03 73 44/82 61 (Vertretung vom 17.06.11 bis 08.07.11)

Dr. Weiser Crottendorf, Salzweg 208
Tel. 03 73 44/84 70 (Vertretung vom 17.06.11 bis 29.06.11)

Wochenendbereitschaft: Tel.: 1 92 22

Das Praxisteam
Gemeinschaftspraxis
Dipl.-Med. H. Georg Lembcke
Dipl.-Med. Dorothea Lembcke

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Anita Grummt

Unsere Praxis ist vom 25. Juli bis 9. August 2011 wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Zahnarztpraxis A. Steinberger
An der Arztpraxis 56 F in Crottendorf
Tel.-Nr. 03 73 44/82 62

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Unseren Geburtstagskindern im **Juli 2011** wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.

02.07.	Herr Siegfried Wötzel	zum 88. Geburtstag
08.07.	Frau Christa Blume	zum 75. Geburtstag
09.07.	Frau Gerda Schönfelder	zum 82. Geburtstag
17.07.	Frau Judith Neuhaus	zum 75. Geburtstag
21.07.	Frau Nelli Colditz	zum 83. Geburtstag
21.07.	Frau Margot Schellig	zum 80. Geburtstag
24.07.	Frau Christine Müller	zum 75. Geburtstag
26.07.	Frau Elke Gläser	zum 70. Geburtstag
26.07.	Herr Rüdiger Schubert	zum 70. Geburtstag
28.07.	Frau Käte Grünert	zum 86. Geburtstag
29.07.	Frau Erika Schönfeld	zum 89. Geburtstag
31.07.	Frau Helga Schneider	zum 83. Geburtstag
31.07.	Frau Martha Unger	zum 86. Geburtstag

„Goldene Hochzeit“

**Arndt und Anneliese Löffler
feiern am 22. Juli 2011
den 50. Hochzeitstag**



**Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute,
Gesundheit und Schaffenskraft und
noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.**



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Marco Müller in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Anzeigenberater: Christina Schönfelder, Funktel.: 01 72/3 70 43 36; Telefax: 03 72 96/1 49 29; Telefon: 03 72 96/31 08
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Veranstaltungskalender

Bergstadt Scheibenberg Veranstaltungen im Juni

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
30.07.		Bergfest auf dem Scheibenberg		Bergwirt u. Erzgebirgsverein e. V. Scheibenberg

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Juli

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01./02.07.		600 Jahre Dörfel	Dörfel	Freiwillige Feuerwehr Dörfel, Hr. Walther
03.07.		Sauwaldfest	Naturschutzzentrum Dörfel	Naturschutzzentrum Dörfel, Fr. Pommer Tel.: (0 37 33) 5 62 90
08.07. - 10.07.		Schlossparkfest	Schlosspark Schlettau	Stadtverwaltung Schlettau Tel.: (0 37 33) 6 80 70
08.07.		Sonderausstellung In der Sammlung „Erzgeb. Landschaftskunst“ „Hans-Weiß-Aue 1919 - 1984“	Schlossstallungen	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
09./10.07.		Fahrten der Erzgebirgischen Aussichtsbahn		Informationen unter Tel. (0 37 74) 76 07 60 E-Mail: info@vse- eisenbahnmuseum- schwarzenberg.de
10.07.		Musiksommer im Erzgebirge	Schlosspark Schlettau	Förderverein Schloss Schlettau e. V. Tel.: (0 37 33) 6 60 19
10.07. - 15.07. u. 17.07. - 22.07.		Stülpner Räuber- Sommercamp	Naturschutzzentrum	Naturschutzzentrum Dörfel, Fr. Pommer Tel.: (0 37 33) 5 62 90

Programm Schlossparkfest Schlettau

8. - 10. Juli 2011

08.07.11

18:00 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung in der Sammlung Erzgebirgischer Landschaftskunst im Schloss
ab 21:00 Uhr Disko im Festzelt

09.07.11

14:00 Uhr Eröffnung des Schlossparkfestes durch den Bürgermeister mit Anstich des Festbierfasses
ab 14:30 Uhr Zaubern mit Zauberthomas
14:35 Uhr Sängertreffen der Männerchöre
Schlettau-Walthersdorf
Elterlein-Geyer
Crottendorf-Neudorf
17:00 Uhr Yellow Boogie Dancers
19:00 Uhr Konzert Randfichten und Band - Waldarbeitertour
21:45 Uhr Fackel- und Lampionumzug
ab 22:00 Uhr Musikband im Festzelt
22:30 Uhr Feuerwerk
23:00 Uhr Kabarett „Sachsenmeyer & Co.“ im Rittersaal

10.07.11

10:30 Uhr Frührschoppen mit den „Zschopautalern“ und der „Chorgemeinschaft Zschopautal“
ab 14:00 Uhr Kinderveranstaltung mit Zauberer „Langer Klaus“ u. a.
15:00 Uhr Sommerkonzert der „Erzgebirgischen Philharmonie Aue“
17:00 Uhr Adams Schlangenshow
18:00 Uhr Bergsänger Geyer

Sonnabend und Sonntag ab 14:00 Uhr buntes Kinderprogramm mit Zauberthomas und Langer Klaus, Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelstraße, Torwandschießen

Änderungen vorbehalten

Stadtverwaltung Schlettau/Markt 1/09487 Schlettau/Tel. 0 37 33/6 80 70

stadt@schlettau.de

www.schlettau-im-erzgebirge.de

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Die Vorbereitungen sind getroffen, die Aufgaben verteilt - das Schlettauer Parkfest am 9. und 10. Juli d. J. kann beginnen. Wir wollen als Verein zum guten Gelingen des Festes unseren Teil dazu beitragen und freuen uns, wenn unser Stand von den Schlettauern und von den Gästen gut angenommen wird. Eine Parkfestauswertung wollen wir dann in Form eines „Grillabends mit Musik“ am

Mittwoch, d. 27. Juli - 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Erholung“ durchführen.

Dazu sind natürlich alle herzlich eingeladen.

„Glück auf!“

Der Vorstand

Ganz in der Tradition vorangegangener Feste haben Sie die Möglichkeit, das Naturschutzzentrum und seine Arbeit kennen zu lernen. Dazu finden verschiedene Führungen, z. B. Herbergsrundgänge und Lehrpfadwanderungen statt. Eine Ausstellung historischer und moderner Landschaftspflegetechnik wird vor allem Technikfreunde begeistern. Kräuterfans werden im neuen Kräutergarten auf ihre Kosten kommen. Verschiedene interessante Infostände, Ausstellungen und Vorträge informieren rund um die Themen Naturschutz und biologische Vielfalt. Auf einem kleinen, feinen Naturmarkt werden viele schöne Dinge zu erwerben sein, Kunst und Handwerk wird zur Schau gestellt und für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Kulinarische Köstlichkeiten warten darauf, ausprobiert zu werden. Kleine Gäste werden sicher Gefallen an Heuhüpfburg, Streichelzoo, Reiten und an den Geschichten eines Märchenerzählers finden. Kreativangebote laden zum Mitmachen ein. Bei einem Gewinnspiel locken außerdem attraktive Preise. Das ausführliche Veranstaltungsprogramm ist unter www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de nachzulesen.

Für weitere Informationen und Rückfragen

steht Ihnen Frau Ines Schürer, Tel. 0 37 33/56 29 21 zur Verfügung.

Naturschutzzentrum Erzgebirge

gemeinnützige GmbH

Ortsteil Dörfel Am Sauwald 1

09487 Schlettau

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Tel.: 0 37 33/56 29 -0

Fax: 0 37 33/5 62 9- 99

E-Mail: Zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de

9. Sauwaldfest
03. Juli 2011

**Tag der offenen Tür
im Naturschutzzentrum
11:00 bis 19:00 Uhr**

Naturschutzzentrum zum Kennenlernen
Handwerk zum Kaufen
Kulinarisches zum Naschen
Kultur zum Lauschen
Natur zum Entspannen

www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de
Am Sauwald 1 / 09487 Schlettau / OT Dörfel / Telefon: 03733-5629-0

NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE

9. Sauwaldfest und Tag der offenen Tür im Naturschutzzentrum Erzgebirge

Am Sonntag, dem **3. Juli 2011** findet **von 11 bis 19 Uhr** im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel das mittlerweile traditionelle **Sauwaldfest mit Tag der offenen Tür** statt, **zu dem das Naturschutzzentrum herzlich einlädt**. „Ach du grüne Neune“ könnte man vor Erstaunen ausrufen, denn es ist bereits das 9. Sauwaldfest - ein Fest für die ganze Familie inmitten wunderschöner Natur.



NEUES VOM SCHLOSS NR. 51

Liebe Bürger von Schlettau und Dörfel,

das erste Halbjahr war im Schloss wieder sehr ereignisreich. Ohne Feier beging der Förderverein im Februar sein **15-jähriges Bestehen**. Was in dieser Zeit geschaffen wurde zur Rettung unseres schönen Baudenkmals und zur Gestaltung seines Innenlebens auf den Gebieten Kultur und Museum werden alle unsere geschichts- und kulturinteressierten Bürger gut wissen!

Im März konnten wir den neuen **Ausstellungsraum** mit einer Schau der Bilder von *Sandra Göckeritz* aus Schlettau erstmals nutzen. Die Bilder unter dem Titel „Blattwerk“ beeindruckten die Besucher sehr und zeigten wieder einmal, wie wichtig es ist, die Werke der schöpferisch Tätigen unserer Stadt zu kennen. Sandra Göckeritz malt u. a. mit Buntstift und erzeugt damit sehr zarte, reizvolle Blumenbilder! Wir wünschen ihr viel Anerkennung für ihre Kunst.

Neu war auch eine **Märchenstunde** im Rittersaal - die vielen junge Zuhörer hörten begeistert zu und wünschten sich die regelmäßige Wiederholung, die wir im Herbst vorhaben.

Die beliebte Reihe „**Musik und Literatur im Rittersaal**“ begann im Februar mit einem „Schwedischen Abend“, an dem die herrlichen frechen Lieder von Michael Bellman gesungen und gespielt wurden - auch von „echten“ Schweden. Die März -Veranstaltung war der „Wiener Klassik“ gewidmet; es erklangen Werke von Haydn, Mozart und Beethoven und es wurde aus Briefen dieser großen Komponisten vorgelesen. Am Ostermontag begeisterte der Klaviervirtuose *Tobias Forster* die vielen Zuhörer mit seiner List-Interpretation sowie seinen eigenen hervorragenden Kompositionen. Voll war der Rittersaal am Muttertag, an dem „Zauberhaftes von Operette und Musical“ von einer Sopranistin und einem Tenor meisterhaft vorgetragen wurde.

Für alle Naturfreunde bot der **Schlosspark** wieder schöne Frühlingsboten: dem Weiß der Märzenbecher folgte das Blau der Scillas und schließlich das Gelb der Narzissen, die erstmals nach der Neugestaltung des Parks vor dem Herrenhaus erblühten.

Ein voller Erfolg war wieder die traditionsreiche **Wanderung** nach Hassenstein; über 200 Wanderer bezwangen die fast 40 Kilometer entlang der alten Salzstraße nach unserer „Schwesterburg“ aus dem 14. Jahrhundert.



Traditionswanderung Schlettau-Hassenstein 2011: An einer Verpflegungsstelle

Am 24. Mai konnten wir das **Möbelzimmer 1850** im 2. Obergeschoss des Herrenhauses in Anwesenheit der großzügigen Sponsoren des Raumes, allen voran der Sparkasse Erzgebirge, und der Fraktionsvorsitzenden unseres Stadtrates, eröffnen. Der Raum zeigt Möbel des Barock, die sich wahrscheinlich noch aus der Zeit der Oberforst- und Wildmeister im Schlossfundus befanden, einen sehr schönen Biedermeier-Sekretär und eine Sitzgruppe im Stil des Neorokoko.



Blick in den neuen Museumsraum „Möbelzimmer 1850“

Es ist vorstellbar, dass sich der Schloss- und Spinnereibesitzer Herman Julius Naumann in den 50er-Jahren des 19. Jahrhunderts einen Wohnraum mit diesen Möbeln und dieser „biedermeierlichen“ Raumgestaltung eingerichtet haben könnte. Dank sagen wir auch den fleißigen Helfern *Jürgen Schröter, Klaus Lanzenberger, Gunther Oettel, Frank Weißbach* und *Thomas Egermann*, die mit ihrer unbezahlten Maler- und Zimmerer-Arbeit im Möbelzimmer wieder einmal bewiesen haben, dass Schlettauer hinter unserem Schloss stehen, wenn sie gebraucht werden. Nun sind alle Räume des Schlosses der Nutzung für Denkmalspflege, Museum, Kulturveranstaltung und Gastronomie zugeführt!

Also, es ist immer etwas los im Schloss - kommen Sie zu Ihrer Freude und zur Unterstützung unserer Arbeit!

Ihr Dr. Dieter Rausendorff für den Vorstand des Fördervereins

Der Förderverein hält die Information für angebracht, dass die Schließung des Restaurants & Cafés im Schloss ausschließlich aus Gründen der Unternehmensführung erfolgte und zwar vertragsgemäß. Leider verzögert sich die Abwicklung des Betreiberwechsels. Der Förderverein bemüht sich intensiv darum, eine Wiedereröffnung der Gaststätte so bald wie möglich zu erreichen.

Zur Diskussion:

Leider müssen wir allerdings unsere jahrelangen Bemühungen um die Rettung auch der Malzmühle, die eine wertvolle Ergänzung des historischen Ensembles bedeutet hätte, sehr wahrscheinlich beenden - die Stadt sieht in der Mitwirkung an der Begleichung des Eigenanteils (an der erheblichen Förderung) und an den späteren laufenden Kosten ein zu großes finanzielles Risiko.

Sonstige Mitteilungen

Kirchennachrichten Juli 2011

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindesaal Schlettau - Elterleiner Straße 44

Sonntag, 3. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. Juli

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Prediger Klaus Georgi

Sonntag, 10. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 12. Juli

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 14. Juli

19.30 Uhr Bibelgespräch in Walthersdorf

Sonntag, 17. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Juli

19.30 Uhr Stunde der Hilfe mit Pastor Jörg Herrmann

Sonntag, 24. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28. Juli

19.30 Uhr Bibelgespräch in Walthersdorf

Sonntag, 31. Juli

kein eigener Gottesdienst in Schlettau, sondern

8.30 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf *oder*

9.30 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche Crottendorf

Offene Arbeit

Eltern-Kind-Kreis montags

9.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

KOMMT ... Frauentreff Dienstag, 12. und 26. Juli, jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

KINO *kommentiert* Freitag, 8. und 22. Juli,

jeweils 20.30 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel zu erfragen per E-Mail: schlettau@emk.de

Monatsspruch:

Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Evangelium nach Matthäus 6, Vers 21

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (45)

Schlettau im Jahre 1917 Fortsetzung

Der letzte Artikel endete mit einer Aussage während eines vaterländischen Familienabends, dass durch Sparsamkeit und vermehrte Arbeitsleistung das deutsche Volk einen solchen Krieg eigentlich schon allein durch seinen großen Vorrat an Volksvermögen und anderen Schätzen bewältigen kann. Diese Überheblichkeit in der Einschätzung gegenüber anderen Völkern hat sich ja bis heute erhalten. Heute heißt es in der Presse so: ... "ein nach westlichem Standard gebautes und genehmigtes Kernkraftwerk kann aus rein physikalischen Gründen nicht explodieren ..." (Spiegel Nr. 16/2011) Im Ergebnis dieser Grundargumentation wird auch im 4. Kriegsjahr 1917 von den Kriegsschauplätzen noch immer positiv berichtet: ... "unsere unbezwingliche Westfront, ... ein herrlicher Siegestag, der die Befreiung der Hauptstadt der Bukowina, Cernowitz (heute zur Ukraine gehörig) in Galizien, und die Eroberung Rigas (der Hauptstadt Lettlands) als Ruhmesblatt der deutschen Armee formuliert. Dafür auf der Rückseite der Obererzgeb. Zeitung die Auszeichnungsgratulationen und Todesanzeigen: das Eiserne Kreuz 2. Klasse und die Friedrich August Medaille für den Vizewachmeister Arno Weichert, den Sohn des verstorbenen Gutsbesitzers Heinrich Weichert, der zugleich zum Leutnant befördert wurde. Oder die Friedrich August Medaille für den Pionier Richard Angermann, Sohn des Müllers Eduard Angermann und daneben die Annonce, in der 2 Schlettauer Kriegswaisenkinder Pflegeeltern suchen. So eng liegen Freud und Leid beieinander.

Doch das städtische Leben geht weiter. Bürgermeister Schmidt verzichtet zwar infolge der vorherrschenden Kriegsarbeit auf den üblichen statistischen Bericht, vermeldet aber den des Fleischbeschauers, nach welchem 71 Rinder (davon 11 Ochsen, 4 Bullen, 1 Kühe, 5 Jungrinder und 195 Kälber) 246 Schweine, 3 Schafe, 17 Ziegen und 9 Hunde geschlachtet worden seien: zusammen also 541 Tiere. Die Büchereiverwaltung teilte mit, wonach an 40 Ausgabtagen 107 Leser 1476 mal erschienen waren und insgesamt 3636 Bücher entnommen hätten, sich dieselben sogar um 76 Stück erweitert hätten und damit der Bestand des Jahres 1917 2467 Bücher betragen hat. Über den Stadtbetrieb wurde informiert, dass 183 Badekarten zu 5 Pfg. 213 zu 10 Pfg. und 1 Jahreskarte zu 3 Mark ausgegeben wurden.

Der allseitig geschätzte Seelsorger der hiesigen Kirchgemeinde Schlettau/Walthersdorf, Herr Pfarrer Führer, verließ zwischen Ostern und Pfingsten seinen hiesigen Wirkungskreis, um einem Ruf nach Breitingen in der Amtshauptmannschaft Borna zu folgen. Seit 1910 hatte er mit großem Pflichtgefühl und Eifer hier gewirkt, als bedeutender Kanzelredner geschätzt wurde und unter ihm der Friedhof sein nunmehr vorteilhaftes Äußere und 2 kirchliche Orts-gesetze, die Gottesacker- und die Begräbnisordnung erhalten hatte. Vor allem sah der Kirchenverein Walthersdorf in ihm einen warmherzigen Förderer seiner Interessen.

Die Vereinigte Begräbniskasse führte in Hartmanns Gastwirtschaft ihre Generalversammlung durch. Vorsteher Otto Hempel erstattete dem Kassierer Louis Neubert den Kassenbericht und teilte mit, dass der Privatmann Ernst Pilz sen. der Gesellschaft seit 26 Jahren als stellv. Vorstand angehörte, wofür man ihm unter allseitiger Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste ein einstimmig beschlossenes Dankschreiben zur Ehrung zubilligte, in dem man seine ersprießliche Tätigkeit zum Ausdruck bringen sollte. Zum Schluss der Zusammenkunft wurden 18 Neuanmeldungen bestätigt.

In einer Stadtgemeinderatssitzung wurde relativ spät der Haushaltplan für 1917 beschlossen (also hat diese Verfahrensweise heute betrachtet eine lange Tradition!). Zur Holzschlagtabelle im Stadtwald wurde zugestimmt, der Steuerhebesatz auf 130 % des Tarifes bemessen und die 6. Kriegsanleihe in Höhe von 150 000 Mark gezeichnet. Zugleich wurde aber die Entschließung zur Markt-

haltung ausgesetzt und die Freistelle der Stadt Schlettau an der Königlichen Fürsten- und Landesschule Sankt Afra in Meißen an den Realgymnasiasten Erich Rentsch vergeben. Im Weiteren kam es zu einem Nachruf für den in seiner Heimatstadt Zwickau nach schwerem Leiden verstorbenen Fabrik- und Rittergutsbesitzer Richard Kästner, den Inhaber der Knochenpräparatefabrik Kästner in Schlettau durch seinen seinerzeitigen Betriebsleiter, Herrn Dr. Pressprich. Dieser wurde in der Folge dann Eigentümer der Firma. Zur Aufnahme im Bethlehemstift Neudorf wurden 7 Kinder vorgeschlagen und der Schrebergarten Nr. 1, dessen Pächter um Entlastung nachgesucht hatte, wurde an Richard Ullmann vergeben. Bäckermeister Hermann Lindner erhielt die Genehmigung zum Ausschank von Kaffee und alkoholfreien Getränken. Neu festgesetzt wurde der Kokspreis unserer Gasanstalt und der Bericht über die Hausbrandkohleversorgung wurde bestätigt.

Und trotzdem machte sich in den Betrieben der Stadt, vor allem in denjenigen, die für das Heer produzierten, Arbeitskräftemangel bemerkbar, sodass die Suchanzeigen in den Zeitungen ständig sich erhöhten. Aber auch Perlhäklerinnen wurden gesucht, obwohl diese Produktion ja eigentlich ein reiner Luxusartikel war. Wahrscheinlich lieferte man diese in andere Länder. Und wie jedes Jahr gelangten Heiligabend durch Bürgermeister Schmidt die Zinsen der eheml. Bürgermeister Zeidler, der Christian Schubert, der Stadtrat Schreiber und der Stadtrat Heitzig-Stiftung im Gesamtbetrag von 133.92 Mark an 22 bedürftige Einwohner und weitere freiwillige Geldspenden unter dankbarem Gedenken ihrer Spender zu Verteilung.

Dieter Theml, Schlettau im Jahre 1918 folgt

Information der AG Ortschronisten

Aus gegebenem Anlass informieren wir nochmals, dass die am 02.04. eröffnete Ausstellung im Ackerbürgerhaus Göckeritz zur Geschichte der Schlettauer Landwirtschaft nach wie vor montags bis freitags 15.00 bis 18.00 Uhr und an jedem Ersten Sonnabend (13 - 18 Uhr) des Monats bei freiem Eintritt geöffnet ist.

Goldschmuck abliefern!
Das hilft siegen!

Kino-Salon Schlettau.
Großes Glanzprogramm **Sonnabend und Sonntag:**
Eva, die Krone der Filmschöpfung.
Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle **Henny Poeten.**
Fräulein Feldgrau. Lustspiel in 3 Akten.
Außerdem ein gutes Beiprogramm in **Humor u. Natur.**
Zu diesem Programm laden recht zahlreich ein
Theodor Stapf und Frau.

Stelle für heute
25 Stück

Nachruf.

Am 16. April verschied in seiner Heimatstadt Zwickau nach langem, schwerem Leiden
Herr Fabrik- und Rittergutsbesitzer
Richard Kaestner

Ich bedauere sein Hinscheiden aufrichtigen Herzens. Sein biederes Wesen, sein lauterer Charakter, seine Fürsorge für seine Angestellten und Arbeiter sichern ihm ein dauerndes ehrenvolles Andenken.

Er ruhe in Frieden!

Dr. Pressprich
i. Fa. Knochenpräparatefabrik Schlettau
Richard Kaestner.



Diamantene Hochzeit

Henry und Irene Krumpholz feiern am 7. Juli 2011 den 60. Hochzeitstag.

Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.



NATURSCHUTZZENTRUM
ERZGEBIRGE



Deutsch-tschechisches Projekt „Pestrý-Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“

Am 30.05.2011 fand in Anwesenheit von Vertretern aus Politik, Behörden, Vereinen und Verbänden im Naturschutzzentrum Erzgebirge in Dörfel der **offizielle Projektstart** des grenzübergreifenden deutsch-tschechischen Projektes „Pestrý - Bunt. Freunde für biologische Vielfalt im Erzgebirge/Krušné hory“ statt.

Ziel dieses Projektes ist die Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Erzgebirge. Hauptanliegen sind Erhalt und Entwicklung regionaltypischer Lebensräume sowie der Schutz ausgewählter Arten.

Ein Projektschwerpunkt ist die Durchführung ganz konkreter praktischer Naturschutzmaßnahmen auf der deutschen und tschechischen Seite des Erzgebirges, darunter z. B. die Renaturierung von Berg-Mähwiesen und Fließgewässern.

Parallel dazu wird Umweltbildungsarbeit im Jugendbereich durchgeführt. Hauptschwerpunkt sind dabei verschiedene Begegnungen deutscher und tschechischer Jugendlicher zu den Themenbereichen „Lebensraum Wald“ und „Lebensraum Wasser“.

Das Projekt wird von der Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH in Dörfel zusammen mit den tschechischen Partnern, dem Naturschutz-Verein ZO ČSOP Teplice-FERGUNNA und der Schola Humanitas - Střední odborná škola pro ochranu obnovu životního prostředí Litvínov, umgesetzt. Die Europäische Union unterstützt das dreijährige Vorhaben aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Im Ergebnis des Projektes soll ein Verein von den Freunden - für die Freunde der biologischen Vielfalt im Erzgebirge beiderseits der Grenze gegründet werden. Jeder naturinteressierte Bürger ist herzlich eingeladen, sich aktiv in diesem Verein zu engagieren, um die Idee des Projektes in die Zukunft zu tragen.

Kontakt:

Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH
Am Sauwald 1, OT Dörfel
09487 Schlettau
Tel.: 0 37 33/56 29 -0
E-Mail: zentrale@naturschutzzentrum-erzgebirge.de



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Mühlstuhlarbeiter
auch weibliche, sofort gesucht.
M. Greifenhagen & Co., Schlettau.

Für zwei **Kriegswaffen**, — 10jährig. Mädchen, 5jährigen Knaben — werden geeignete **Pflegeeltern** gesucht.

Zweigverein Heimatbank Schlettau.

Lichtspiele Schlettau **Freundliches, eheliches Mädchen**
3000 Mark nicht unter 18 Jahren für



**Ortsteil
Dörfel**

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Sonntag, 17.07.2011, 8:00 Uhr
Kam. J. Beyer
Gruppe im Löscheinsatz



Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am **02.07.2011** in der Zeit von **11:00 Uhr bis 11:15 Uhr** statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir gratulieren den Bürgern unseres **Ortsteiles Dörfel**, die im **Monat Juli 2011** Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

- | | | |
|--------|---------------------|--------------------|
| 13.07. | Herr Herbert Wenzel | zum 72. Geburtstag |
| 22.07. | Frau Ilse Sela | zum 89. Geburtstag |
| 31.07. | Herr Max Glenz | zum 84. Geburtstag |



Die Orchideen-Art Holunder-Knabenkraut (*Dactylorhiza sambucina*) gilt in Sachsen als vom Aussterben bedroht. Sie soll im Rahmen des Projektes „Pestrý-Bunt“ durch gemeinsame deutsch-tschechische Artenschutzmaßnahmen im sächsischen Teil des Erzgebirges wieder heimisch werden.

Rätsel

Lösung: Man zeichnet ein Rechteck und in das Rechteck kommen nur 3 Striche.

Schon hat man ein Rechteck mit 3 Strichen.

Neues Rätsel:

Trage die Wörter in das Gitter so ein, dass sich ein Kreuzworträtsel ergibt.

5 Buchstaben:

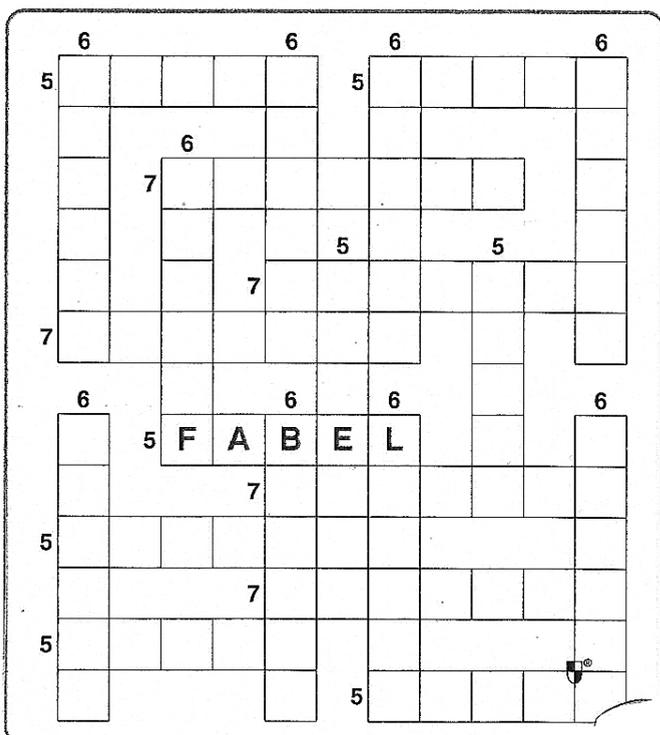
ABEND - ECKIG - KANNE - RADIO - RAMPE - TOAST - TRIEB

6 Buchstaben:

AFRIKA - BAGGER - BESTIE - DRUESE - FRESKO - LASTER - NOTRUF - TAIPAN - TIEGEL

7 Buchstaben:

ABALONE - AERGERN - GETROST - NEULING - STAERK



- Anzeige -

Blütenpracht ohne Ende

(rgz). Gerade wer nur über einen Balkon oder einen kleinen Garten verfügt, musste sich in der Vergangenheit damit abfinden, dass das heimische Grün leider nur für kurze Zeit blüht. Doch seit die Hortensie „Endless Summer“ auf dem Markt ist, hat sich das geändert. Die Pflanze hat die Fähigkeit, schon an ganz frischen Trieben Blüten zu bilden. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Bauernhortensien, setzt sie fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, ballförmige Blüten hervorbringen.

Ob in Rosa oder Blau, das hängt vom pH-Wert des Bodens ab, die Wunschfarbe wird mit einem speziellen Hortensiendünger erzielt. Der Star unter den Hortensien ist jetzt auch als „The Bride“ in edlem Weiß zu haben. Die neue Sorte hat bezaubernde, reinweiße Blüten, die nach und nach einen zarten Hauch von Rosa bekommen.

Das attraktive, dunkelgrüne Blattwerk stellt einen wirkungsvollen Hintergrund für die prächtige Blüte dar. Starke Stämme und Äste sorgen dafür, dass die robuste und kräftige Pflanze aufrecht im Garten wächst. Im Fünftelitopf circa 20 Euro, Händlerübersicht unter www.hortensie-endless-summer.de



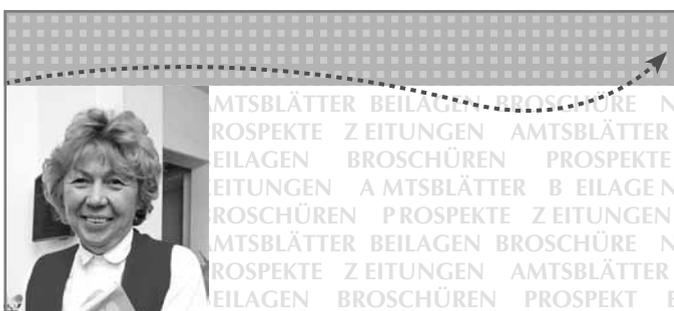
Ob die Hortensie rosa oder blau blüht, lässt sich mit einem speziellen Hortensiendünger beeinflussen.
Foto: djd/Endless Summer

Die nächste Ausgabe
erscheint am

Mittwoch, dem 27. Juli 2011

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

Freitag, der 15. Juli 2011



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Christina Schönfelder

berät Sie gern.

Tel.: 03 72 96/31 08

Fax: 03 72 96/1 49 29

Funk: 01 72/3 70 43 36

christina.schoenfelder@wittich-herzberg.de



www.wittich.de